mobiltec

# EcoLeg2

## Fußsystem für Alusystemboden und Rail-In Boden

Bedienungsanleitung




DEUTSCH

Ident-Nr.: BA-KD-035
Revision 01 – 08.06.2026

Bedienungsanleitung griffbereit aufbewahren und an alle Bedienpersonen weitergeben!

Impressum

Mobiltec GmbH
Am Ockenheimer Graben 11
55411 Bingen am Rhein

© 2026 Mobiltec GmbH
Redaktionsstand: 06/2026
Version: 1.1

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen, Texte, Abbildungen, Produktdarstellungen und technischen Zeichnungen wurden teilweise auf Grundlage von Unterlagen der Hermann Schnierle GmbH erstellt bzw. übernommen. Die Hermann Schnierle GmbH ist Hersteller der entsprechenden Produkte.

Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieser Broschüre darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Mobiltec GmbH in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sehr geehrter Kunde,

als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen geben wir jeden Tag unser Bestes, unsere Produkte zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu fertigen. Unsere Produkte entsprechen den höchsten Sicherheitsstandards und werden ständig weiterentwickelt. Die Komponenten entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Sie haben sich im Praxistest hundertfach bewährt und erlauben einen zuverlässigen Einsatz, selbst unter härtesten Bedingungen. Sie entsprechen in allen Belangen den gängigen Vorschriften.

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch die nachfolgenden Bedien- und Sicherheitshinweise sorgfältig durch und beachten Sie diese.

Sollte es doch einmal zu Problemen kommen, werden wir Ihnen eine optimale Unterstützung bieten. Wir bitten Sie, uns jedes Problem mitzuteilen, nur so können wir unsere Produkte ständig verbessern. Effiziente Planung, qualifizierte Mitarbeiter und kontinuierliche Weiterentwicklung ergänzen wir durch unseren guten Service. Dazu zählt auch eine schnelle und kompetente Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen.

Viel Erfolg mit Ihrem Mobiltec-Produkt wünscht Ihnen

Ihr

Mobiltec-Team

## Inhalt


1. Leitfaden und Einführung 4
   - 1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
   - 1.2. Produktspezifische Daten 4
   - 1.3. Einführung / Hinweise 4
   - 1.4. Benutzung der Bedienungsanleitung 4
2. Inbetriebnahme, Kontrolle, Service/Wartung und Pflege 5
   - 2.1. Inbetriebnahme 5
   - 2.2. Kontrollen 6
   - 2.3. Service und Wartung 6
   - 2.4. Pflege 6
   - 2.4.1. Fußverankerung 6
   - 2.4.2. Sitzfuß 6
3. Bedienung des EcoLeg2-Sitzfußes 7
   - 3.1. Einsetzen des Sitzfußes in die Schienen 7
4. Produktinformationen und Abmessungen 9
   - 4.1. Produktbeschreibung 9
   - 4.2. Varianten / Ausführungen / Optionen 9
   - 4.3. Anwendungsbereich 9
   - 4.4. Abmessungen / Gewicht 10
   - 4.5. Belastungsgrenzen 11
5. Hinweise zur Entsorgung 11

# 1. Leitfaden und Einführung

## 1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Der bestimmungsgemäße Gebrauch für Ihren Sitzfuß ist die Befestigung Ihres Schnierle Sitzsystems auf Ihrem Schnierle Bodensystem.
- Alle davon abweichenden Verwendungszwecke können zu Beschädigungen und Funktionsfehlern führen, die eine sichere Nutzung Ihres Sitzfußes sowie Sitzes beeinträchtigen können.
- Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Beschreibungen kann sich nachteilig auf Ihre Gewährleistung auswirken. Die Fa. Hermann Schnierle GmbH übernimmt bei unsachgemäßer Montage, Benutzung und Reparatur keine Gewährleistung oder Haftung für daraus folgende Schäden.
- Jede Veränderung des Serienzustands (z. B. durch Nachrüsten von nicht originalen Nachrüst- und Ersatzteilen der Hermann Schnierle GmbH) kann den geprüften und zugelassenen Zustand aufheben. Es können Funktionen beeinträchtigt werden, die Ihre Sicherheit gefährden. Aus diesem Grund ist jede bauliche Veränderung des Sitzfußes grundsätzlich untersagt, außer diese ist/wird vorab durch die Hermann Schnierle GmbH ausdrücklich schriftlich freigegeben.

**WARNUNG**

- **Schnierle Sitzfußsysteme dürfen nur in Kombination mit den passenden Schnierle Sitz- und Bodensystemen verwendet werden!**
- **Nicht auf den Sitzfuß steigen, dies kann Ihren Sitzfuß beschädigen.**
- **Sitzfuß nicht zum Transport von Lasten verwenden.**

## 1.2. Produktspezifische Daten

- Den Lieferumfang gemäß der von Ihnen gewählten und bestellten Variante entnehmen Sie bitte Ihrer Bestellung und dem Lieferschein, siehe auch 4.2, S. 9.

## 1.3. Einführung/Hinweise

- Mit dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie alle Informationen, die Sie für einen sicheren und effizienten Gebrauch Ihres Sitzfußes benötigen.
- Sie sind verpflichtet, sich immer an die geltenden Gesetze und Vorschriften des Landes zu halten, in dem Sie sich befinden. Diese können von Angaben in dieser Bedienungsanleitung abweichen.
- Ebenfalls zu beachten bzw. mitgeltend sind die jeweiligen Betriebs-/Bedienungsanleitungen der Fahrzeug- und Aufbauhersteller.
- Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitung erhalten Sie immer beim Hersteller oder können über die Downloadrubrik direkt auf unserer Homepage abgerufen werden.
- Die Bedienungsanleitung muss vor Inbetriebnahme vollständig gelesen werden.
- Bedienungsanleitung für den Bedarfsfall immer griffbereit aufbewahren, sie sollte im Fahrzeug mitgeführt werden und dem Fahrzeugführer jederzeit zugänglich sein.
- Falls der Sitzfuß an Dritte weitergegeben wird, ist auch die Bedienungsanleitung weiterzugeben.
- Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen, die dem technischen Fortschritt dienen, und daraus resultierende Abweichungen zum Seriensitzfuß behalten wir uns vor.

## 1.4. Benutzung der Bedienungsanleitung

- In dieser Bedienungsanleitung werden alle für dieses Modell erhältlichen Optionen und Ausstattungen beschrieben. Einige Beschreibungen können aufgrund der gewählten Modellvariante möglicherweise nicht zutreffen.
- Das Inhaltsverzeichnis am Anfang der Bedienungsanleitung hilft Ihnen, sich rasch zu orientieren.
- Die Richtungsangaben wie z. B. links oder rechts bzw. vorn oder hinten beziehen sich immer auf die Fahrtrichtung.

### Darstellung der Sicherheitshinweise

**GEFAHR**

Mit **GEFAHR** gekennzeichnete Texte weisen auf die Gefahr schwerer Verletzungen hin. Nichtbeachtung kann zu Lebensgefahr führen.

**WARNUNG**

Mit **WARNUNG** gekennzeichnete Texte weisen auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin. Nichtbeachtung der Beschreibungen kann zu Verletzungen führen.

**ACHTUNG**

Mit **ACHTUNG** gekennzeichnete Texte weisen auf mögliche Beschädigungen an Ihrem Schnierle-Produkt hin. Nichtbeachtung der Beschreibung kann zu Schäden am Produkt führen.

### Symbole

**WARNHINWEIS** – Sicherheitsrelevant

**SEITENVERWEISE** – (Bedeutet: siehe Seite ...)

## 2. Inbetriebnahme, Kontrolle, Service / Wartung und Pflege

- Für die Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie die Werterhaltung Ihres Sitzfußes sind regelmäßige Kontrollen, Wartungen und Pflege wichtig und notwendig.
- Der Sitzfuß darf nur von Fachpersonal montiert, gewartet und repariert werden. Jeweilige länderspezifische Vorschriften und Einbauvorschriften des Fahrzeugherstellers sind hierbei zu berücksichtigen. Die länderspezifischen Einbauvorschriften sind bei Ihrem Aufbauhersteller oder beim Fahrzeughersteller zu erhalten.

### 2.1. Inbetriebnahme

- Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachbeschädigungen und die Funktion des Sitzfußes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial (Kartonagen, Folien usw.) vollständig vor Nutzung des Sitzfußes und entsorgen Sie dieses fachgerecht.

**GEFAHR**

- **Zur Vermeidung von Unfallgefahren ist vor Inbetriebnahme zu prüfen, ob alle Funktionen Ihres Sitzfußes gegeben sind und der Sitzfuß richtig eingerastet ist und sich nicht in den Bodenschienen bewegen lässt.**
- **Ebenso sollte der Sitzfuß, insbesondere sicherheitsrelevante Baugruppen, vor Fahrtantritt auf Beschädigungen, Festigkeit und Funktion überprüft werden (siehe auch 2.2. Kontrollen).**

## 2.2. Kontrollen

**WARNUNG**

- Regelmäßige Kontrolle der Verankerung in den Bodenschienen (Empfohlen: vor jedem Fahrtantritt). Der Sitzfuß darf sich nicht ohne Lösung der Befestigung bewegen lassen.
- Kontrollieren Sie, dass der Sitzfuß nicht beschädigt ist.
- Kontrollieren Sie, dass die Metall- und Kunststoffteile nicht abgenutzt, abgebrochen oder beschädigt sind.
- Kontrollieren Sie alle Beschlagteile wie Schrauben, Muttern etc. auf Festigkeit.
- Um Unfallgefahren zu vermeiden, muss vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs geprüft werden, ob alle Einstellvorrichtungen eingerastet sind.

## 2.3. Service und Wartung

- Die Wartung Ihres Sitzfußes ist, wenn nicht anders beschrieben, mit der regulären Fahrzeugwartung, jedoch spätestens nach einem Jahr von einem autorisierten Fachbetrieb durchzuführen (z. B. Ausbauhersteller).
- Sollten bei den Überprüfungen Mängel festgestellt werden (z. B. Verschraubungen locker, Teile beschädigt ...), müssen diese umgehend und ausschließlich durch sachkundige Personen instandgesetzt werden (z. B. Vertragswerkstatt des Aufbauherstellers).
- Nach einem Unfall sind der Sitzfuß, die Sitzfußbefestigung und die Bauteile des Sitzfußes durch geschultes und qualifiziertes Fachpersonal zu prüfen.
- Umbau- oder Nachrüstarbeiten an Sitzfüßen der Hermann Schnierle GmbH dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten, geschultem bzw. entsprechend ausgebildetem Personal oder nach Freigabe durch die Hermann Schnierle GmbH unter Berücksichtigung der anwendbaren Arbeitsanweisungen sowie länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachbeschädigungen und die Funktion des Sitzfußes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.

## 2.4. Pflege

Generelles: Schmutz kann die Funktion Ihres Sitzfußes beeinträchtigen, halten Sie deshalb Sitzfuß und Bodenschienen sauber und vermeiden Sie nach Möglichkeit Verunreinigungen.

### 2.4.1. Fußverankerung

- Reinigen Sie die Pilzschrauben bei Bedarf mit milder, neutraler Seife und Wasser.
- Es ist zu beachten, dass der Sitzfuß nur vollständig getrocknet wieder eingesetzt werden darf.

**ACHTUNG**

- Schlagen Sie die Pilze nicht auf den Boden auf. Durch den Schlag / Stoß können sich die Pilze verformen und die Funktion könnte beeinträchtigt werden.
- Seien Sie vorsichtig beim Einsetzen in die Schienen.
- Seien Sie vorsichtig beim Absetzen auf dem Boden.

### 2.4.2. Sitzfuß

- Normale Verschmutzungen sind mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen können diese mittels handelsüblicher Reiniger gereinigt werden. Die Verträglichkeit ist vorab an verdeckten, kleineren Flächen zu prüfen. Halten Sie sich bitte an die Vorschriften des Reinigungsmittelherstellers.
- Normale Verschmutzungen in den Aluminiumprofilen sind mit dem Staubsauger zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen bei den Aluprofilen sowie Sitzfüßen können diese mittels handelsüblicher Reinigungsmittel gereinigt werden. Die Verträglichkeit ist erst an verdeckten, kleineren Flächen zu prüfen.

# 3. Bedienung des EcoLeg2-Sitzfußes

## 3.1. Einsetzen des Sitzfußes in die Schienen

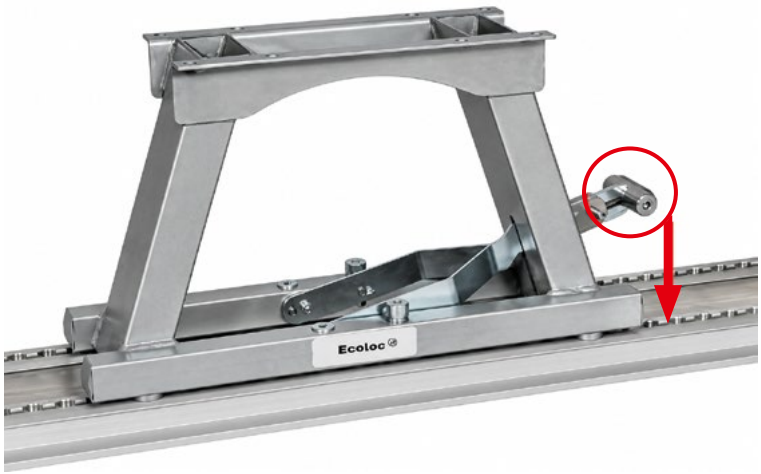
**WARNUNG Quetschgefahr**

- Verstellung des Sitzfußes nur mittels des hierfür vorgesehenen Verstellhebels durchführen.
- Arbeiten Sie nur voll konzentriert beim Einsetzen oder Verstellen des Sitzfußes. Niemals unter den Sitzfuß oder in die Verstellbereiche greifen.

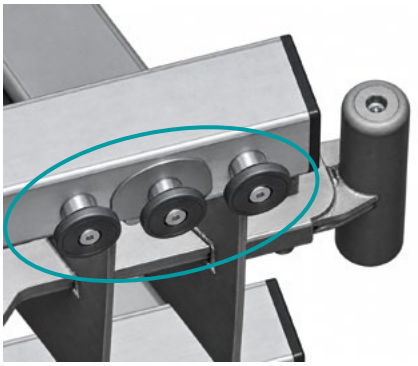
**GEFAHR**

Unfallgefahr: Sitzfuß niemals während der Fahrt verstellen! Er könnte sich unkontrolliert bewegen und dadurch Mitfahrer und Sie selbst gefährden oder verletzen.

EcoLeg2-Sitzfuß komplett auf die Schiene setzen. Die **Pilzkopfschrauben** fahren exakt in die Bohrungen der Bodenschiene ein.





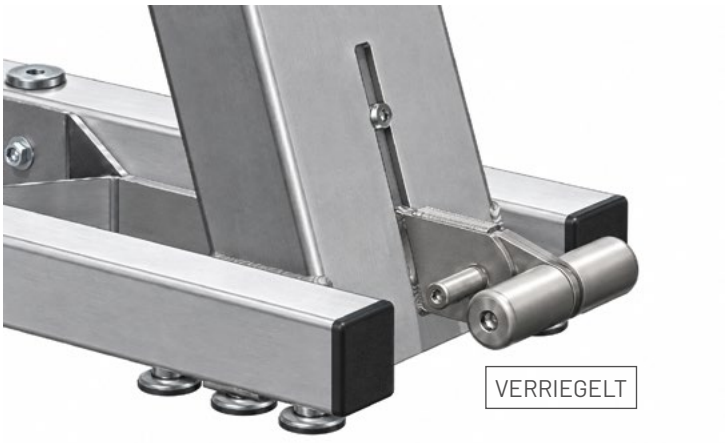
**Verriegelung** durch Rausziehen lösen, den **Arretierungshebel** nach unten drücken.

**Dieser mit erhöhter Kraft aufzuwendende Druck ist herstellerseitig gewünscht und dient Ihrer Sicherheit. Hierdurch wird ein eigenständiges Lösen des Sitzfußes verhindert.**




Den **Arretierungshebel** nach unten drücken (etwas Druck ausüben), bis dieser einrastet.

Bei Auftreten eines Widerstandes ist der Sitzfuß nochmals auszumitteln.
Der Arretierungsbolzen drückt dann gegen das Aluprofil.




Nun ist Ihr EcoLeg2-Sitzfuß auf dem Alusystemboden eingerastet.

**Ist der Sitzfuß nicht sauber zentriert, lässt sich der Fuß nicht arretieren.
Der Sitzfuß muss ggf. nachjustiert werden.**

**ACHTUNG**

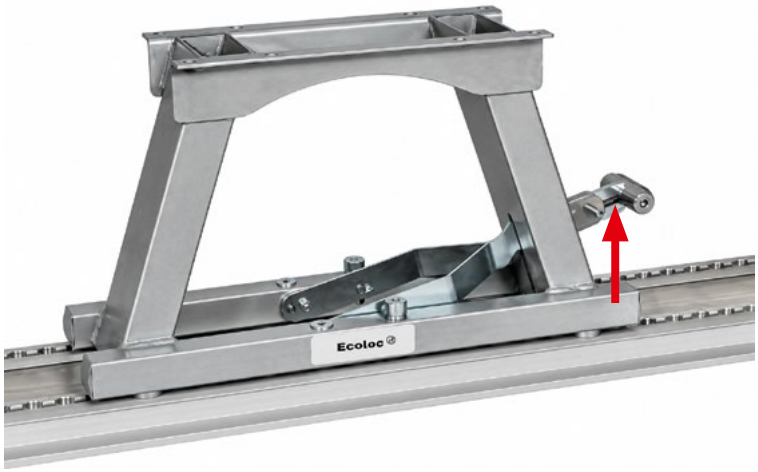
**Der Arretierungshebel am EcoLeg2 darf ausschließlich mit der Hand betätigt werden!**

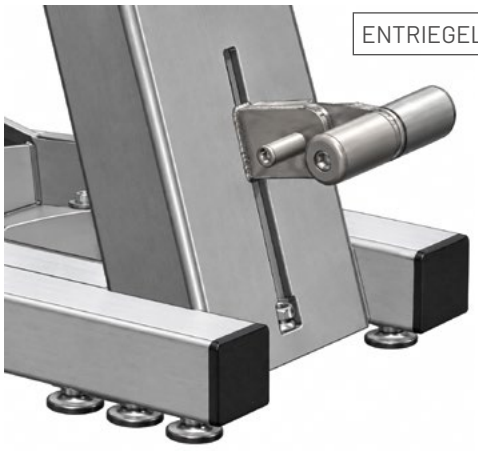
Jegliche andere Betätigungsart,
wie z. B. mit dem Fuß, ist strikt untersagt!

Dies kann den Arretierungshebel und die Funktion dauerhaft beschädigen.



Für die Demontage des Sitzfußes ist der **Arretierungshebel** leicht nach unten zu drücken.
Die Verriegelung nach vorne ziehen, den Arretierungshebel zum Lösen nach oben ziehen.




**ACHTUNG**

Der Fuß besitzt ab Werk eine Grundeinstellung der Pilzkopfschrauben. Sollte der Fuß schwergängig sein, kann durch Verstellen der Pilzkopfschrauben mit einem 6 mm Inbusschlüssel die Toleranz ausgeglichen werden.

# 4. Produktinformationen und Abmessungen

## 4.1. Produktbeschreibung

TÜV-geprüft M1, N1

## 4.2. Varianten / Ausführungen / Optionen

Lieferumfang gemäß gewählter und bestellter Variante (siehe Bestellung / Lieferschein).

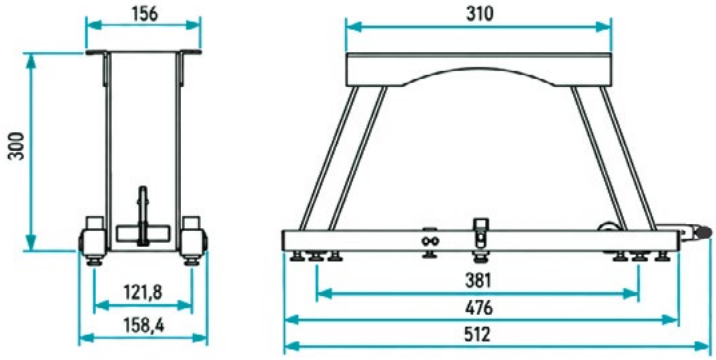
- Variante Standard: 300 mm, 260 mm, 190 mm
- Variante mit Transportrollen: 300 mm
- Variante mit Laufrollen: EcoLeg2 260 / 220 und 300 / 260 für RelaX-Sitz
- Verschiedene Adapter: Klappsitz; Sitzfußerhöhung; Adapterplatte für VanX (mit integrierter Dreheinheit), TAF2, TAF4

## 4.3. Anwendungsbereich

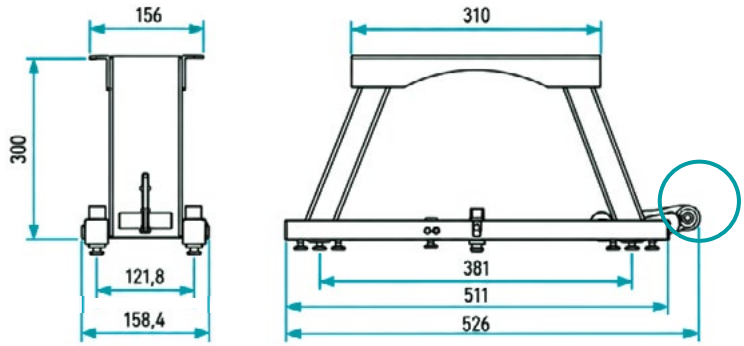
Fahrgastraum

## 4.4. Abmessungen / Gewicht

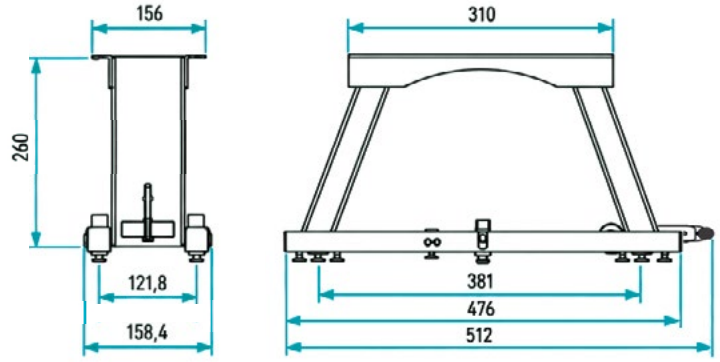
Variante **EcoLeg2, 300 mm, Standard**
Gewicht: 6,11 kg



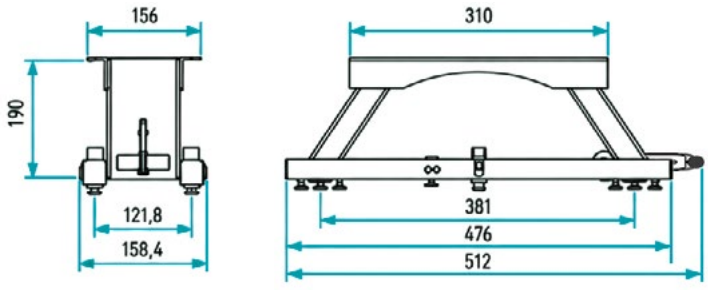

Variante **EcoLeg2, 300 mm mit Transportrollen**
Gewicht: 6,22 kg



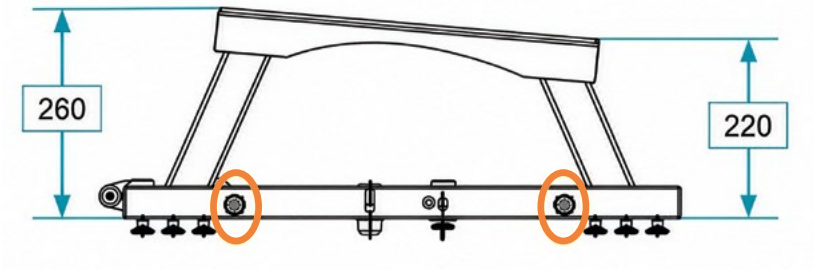

Variante **EcoLeg2, 260 mm, Standard**
Gewicht: 5,77 kg



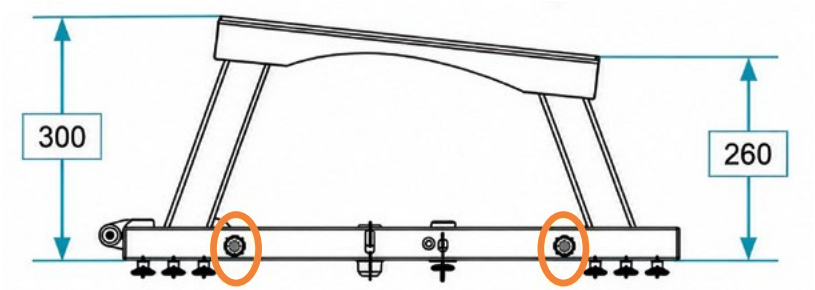

Variante **EcoLeg2, 190 mm, Standard**
Gewicht: 5,23 kg



Variante **EcoLeg2, 260/220 mm, für RelaX-Sitz mit Laufrolle**
Gewicht: 5,67 kg




Variante **EcoLeg2,300/260 mm, für RelaX-Sitz mit Laufrolle**
Gewicht: 5,99 kg




### 4.5. Belastungsgrenzen

Die maximale Gewichtsbelastung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung ihres verbauten Sitztyp.

**WARNUNG**

**Bei Überbelastung könnte Ihr Sitzfuß beschädigt werden und möglicherweise Sicherheitsmängel auftreten.**

## 5. Hinweise zur Entsorgung

- Es besteht generell die Möglichkeit Ihren Sitzfuß über den Händler zu entsorgen.
- Bei Entsorgung in Eigenregie beachten Sie bitte die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes, diese können von untenstehender Tabelle abweichen.
- Es ist auf eine fachgerechte und umweltverträgliche Entsorgung zu achten.

| | | |
|---|---|---|
| Entsorgung Verpackung | Pappe, Holz (z. B. Palette), Folie | Entsorgung als Pappe (Papierabfälle) / Holzabfälle / Folienabfälle |
| Entsorgung Einzelteile | Metallteile | Entsorgung als Alteisen |

**Impressum**

Hermann Schnierle GmbH, www. schnierle.de

Geschäftsführer: Martin Schnierle, Carina Schnierle und Christian Schnierle; HRB Augsburg 7256

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben entsprechen dem unten angegeben Stand. Änderungen der Technik, Ausstattung und Form unserer Produkte gegenüber den Angaben in dieser Publikation sowie Änderungen dieser Publikation selbst bleiben der Hermann Schnierle GmbH vorbehalten.

**Mobiltec GmbH**

Telefon +49 6721 308 60 - 0
Am Ockenheimer Graben 11, 55411 Bingen am Rhein
info@mobiltec-bingen.de, www.mobiltec-bingen.de

Version 10 / 2026